

dort in Betracht). Ich wurde, da sofort Herz- und Kopfschmerzen anfangen, grob; erklärte ihr, als sie sagte, sie würde auch nach B. fahren, ich würde mich absolut dort nicht um sie kümmern, worauf der Rest des Spazierg. in gegenseitiger Stummheit verlief.

Nm. am „Wort“, „Nachf.“ und „Sekundant“.

Z. N. kam C. P. - nachdem sie Nm. telef.; und es wurde ein ganz guter Abend.-

7/11 Dictirt (Nachf.,- Sekundant, Briefe).-

Nm. nichts rechtes.

Bei Dr. Leo Fischmann, Syndikus des Schutzverbandes. Richard, Salten, Auernheimer, Praes. Lipschütz, Osk. Maur. Fontana, Prof. Spunda.- Beratung über die bevorstehende Versammlung über die Ravag (die Bewegung geht von meiner Klage aus);- und Besprechung wegen des Urhebercongresses in Rom, Frühjahr.- Wir verfassten eine Art Protest. Die Discussion über 3 Stunden, nicht unfruchtbar.- Mit Richard heim.

8/11 Vm. traf ich Annie Strial „die allzeit getreue“. Verdient durch Anfertigung künstlicher Blumen. Director Str. stellungslos. Tochter Liesl (nach O.s Schwester so genannt) wohnt bei einer Partei des Hauses, das Annies Mutter gehört - sie selbst in einer Mansarde. Die Mutter vermietet die Salzburger Wohnung.

- Bei Gisa. Schicksal Margots; der Mann.-

Bei Olga Ludaßy, die nun Mommseng. wohnt. Ihre Augen so, dass sie nicht mehr lesen kann. Sie spricht sich über ihr Schicksal aus, all das Unglück, das sie erlebt;- Reichtum, Mann, zwei Söhne fort, Lisa, die Tochter kleine Stellung bei Zsolnay.- Wie oft sie dem Selbstmord nah war. - Die Selbstmorde in unsrer Familie.-

B. Cr. Anstalt. Dir. Gotthilf und Faust. Allerlei über meine Sachen (Fliederbusch etc.) -

Bei Jul.' zu Tisch.- Intriguen gegen Hans im Rothschildspital.-

Übliche Vertrödlung des Nachm.

Mit C. P. Oper, Manon von Massenet, dann Sacher soup.

9/11 Vm. bei Dr. Feuchtwang (und Frau). Brachte ihm seinen Paulus-Aufsatz (anlässlich Werfel) zurück. Gespräch über Religionen, Fridericus (Hegemann), Napoleon, Voltaire Brandes;- sehr angeregt.-

Nm. wieder nichts rechtes gemacht; die Müdigkeit und Nervosität zugleich in den Nachm.-Stunden (besonders 4-6); die geistige Dissoltheit.-

Mit H. K. Kino (Amor in der Stadtbahn).- Ihr Bericht von dem philippinischen Doctor.-